



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Acta Pacis Westphalicæ Publica**

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

worinnen enthalten, was vom Jahr 1643. biß in den Monath October Anno 1645. zwischen Jhro Römisch-Käyserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt worden

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover, 1734**

**VD18 90103084**

§.XLIX. Erinnerung derer Spanier gegen die Frantzösische Vollmacht.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51787](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51787)

1644.  
April.

ex ipsis, in absentia, invaliditudine aut alio impedimento unius ipsorum, quicquid judicabunt necessarium esse ad supradictum effectum Pacis Universalis, ita omnino & cum eadem autoritate, qua Nos ipsimet faceremus, & facere possemus, si personaliter ibidem praesentes essemus.

1644.  
April.

Et si quidpiam esset, quod magis speciale requireret mandatum, quam in his praesentibus continetur, fide & verbo Regio sub obligatione hypothecaria omnium bonorum Nostrorum, praesentium & futurorum, promittentes firmiter servare & adimplere, quicquid ab eis sic stipulatum, accordatum & promissum fuerit, & curare expediri literas quascunque ratificationis intra tempus, quo ipsis procurare eas incumbet. Nam hoc est nostrum placitum. In quorum fidem iussimus Sigillum Nostrum his praesentibus apponi. Datae Parisiis 20. Septembr. An. Salutis 1643. & Regni Nostrum primo.

Signatum Louis; & super replicatura Pergameni; *par le Roy, la Reyne Regente sa Mere presente; signé de Comenis.* Sigillum majus in cera flava.

## §. XLIX.

Erinnerung  
der Spanier  
gegen die  
Französische  
Vollmacht.

Die Spanische Gesandten kamen darauf zu den Kayserlichen, und eröffneten ihre, bey der Französischen Vollmacht, habende Erinnerungen, welche darinnen bestanden: 1) Würde in solcher Vollmacht nur Gewalt erteilt, von den Mitteln, wie der Friede herzustellen sey, zu handeln, nicht aber solchen wirklich zuschließen; 2) Sey das Formular von dem zu Vervien Anno 1598. gehaltenen Congress hergenommen, aber vielleicht aus schlimmen Absichten die Worte: *Sur iceux arrester & conclurre la Paix*, darinnen ausgelassen. 3) Könnten die Französische Gesandten, anders nicht, als mit

Einwilligung ihrer Bunds-Genossen handeln und schliessen, welche Bunds-Genossen aber nicht angegeben wären, daher zu keinem sichern und gewissen Schluß gelangen sey. Endlich 4) wäre die Vollmacht nur im Nahmen des unmiündigen Königs ausgestellt und unterschrieben, der Königin Regentin aber darinnen nicht gedacht. Die Kayserliche Gesandten erwiederten darauf, daß sie erst mit ihren Collegien zu Osnabrück aus der Sache communicieren müßten, und könnten die Spanier allenfalls ihre Erinnerungen, vor sich, bey dem Nuncio einreichen.

## §. L.

Anstände,  
welche die  
Kayserliche  
Gesandten  
bey der Fran-  
zösischen Voll-  
macht finden.

1) Sey der Kö-  
nig in Franck-  
reich noch mi-  
norennis.

Nach gepfogener solcher Communication eröffneten die Kayserliche Gesandten zu Münster, am 25. April. durch nachstehende, von dem Legato Volmar mündlich gehaltene Lateinische Rede, in des Päpstlichen Nuncii Quartier, wohin auch der Venetianische Botschaffter zu solchem Ende gekommen war, die Anstände, welche sie bey der Französischen Vollmacht gefunden, hauptsächlich darinnen bestehend: Erstlich die Form der Ausstellung belangend, wäre die Plenipotenz allein im Nahmen des Königs in Frankreich ausgefertigt, von diesem aber sey bekannt, daß er unter Vormund-

schaftlicher Aufsicht annoch begriffen, da aller Rechts-Lehrer Meynung nach, auch ein König selbst, der noch unmiündig, vor sich keine Reichs-Handlung pflegen, weniger ohne Autorität seiner Vormünder, einen beständigen Frieden schliessen möge, hierwieder auch vom Gegentheile, die im Königreich Frankreich obwaltende Gewohnheit, nicht angeführt werden möchte, die wohl im Land selbst, wo mit Unterthanen gehandelt würde, nicht aber bey Tractaten, so mit auswärtigen zuschließen, gültig seyn könnte, wie dann auch, als zwischen Kayser CAROLO V. und König FRANCISCO I. in Frankreich, welcher